



Mitteilungsblatt

AKTUELLE INFORMATIONEN

AUS DER GEMEINDE LINDLAR

GEMEINDE LINDLAR



56. Jahrgang

Freitag, den 29. März 2024

Woche 13 / Nummer 7

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Vom Ehrenamt fürs Ehrenamt

Landfrauen im Einsatz für soziale Vereine



Die Landfrauen Lindlar stärken mit gemeinsamer Kraft das soziale Engagement. Foto: Birgit Steuer, Landfrauen Lindlar

4.500 Euro wurden in 2023 für den guten Zweck erwirtschaftet, sodass am 16. März die Spendenübergabe in feierlicher Runde erfolgen konnte. Die Rheinischen Landfrauen, Ortsgruppe Lindlar hatten zum „Helferinnen-Dank-

Kaffee“ ins „KOMMödchen“, dem Treffpunkt der Lebenshilfe Lindlar, geladen. 30 Landfrauen waren der Einladung gefolgt und genossen einen schönen Nachmittag voller Anerkennung.

Fortsetzung auf Seite 2

Lebensbaum
www.lebensbaum.care

TORCENTER
BERGISCHES LAND
Tür und Tor mit Komfort

Spezialist für Garagentore & Haustüren

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Sattlerweg 4, 51789 Lindlar
Tel. 0 22 66 - 440 34 34
www.torcenter-bergischesland.de

GEISLERS
MOBILE PFLEGE GMBH
WWW.GEISLERS-PFLEGE.DE

Plakette fällig?

POSSOCH & OPITZ KUS
KFZ-Prüfstelle
02266-470274

HÖRAKUSTIK ALTHÖFER

Ihr Spezialist für gutes Hören, in Lindlar!

Tel. 02266 470049
Lindlar, Hauptstraße 14 | www.althoefer.de

Infostand Senioren und Pflegeberatung auf dem Wochenmarkt in Lindlar am 12.04.2024

Terminankündigung

Allgemeine Beratung und Informationen zum Thema Pflege sowie Infos rund um die Themen Palliative Beratung sowie Ambulante Hospizbegleitung in Pflegeeinrichtungen und zu Hause. Der Fachbereich Soziales der Gemeinde Lindlar und die Kommu-

nale Senioren- und Pflegeberatung - in Trägerschaft der Annele-Meinerzhagen-Stiftung - sind gemeinsam mit Mitarbeitern der Malteser- Hospiz- und Trauerdienste Oberberg, am 12.04.2024 mit einem Infostand vor Ort. In der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr

gibt es umfangreiche Informationen rund um die Themen Pflege, Versorgung und Ambulante Hospizbegleitung. Für Rückfragen stehen Frau Beckmann-Hinrichs, vom Fachbereich Soziales der Gemeinde Lindlar, unter 02266/96-22, so-

wie die Kommunale Senioren- und Pflegeberatung, Frau Laura Philipp, unter 02266/4400026 zur Verfügung. Bei zu schlechtem Wetter findet die Aktion nicht statt und wird auf einen anderen Termin verschoben.

Stellenausschreibung TeBEL

Der Technische Betrieb ist ein Dienstleister für die Gemeinden Engelskirchen und Lindlar in der Form eines eigenständigen Kommunalunternehmens. Er ist damit beauftragt, die breit gefächerten (hoheitlichen) Auf-

gaben rund um die Gemeinden im technischen Bereich wahrzunehmen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist folgende Stelle zu besetzen:

- **Meister/ Meisterin im Straßen- und Wegebau (w/m/d)**

unbefristet in Vollzeit (derzeit 39 Std./Woche),
Stellen-ID: 1106124

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der ausführlichen Stellenbeschreibung im Internet unter www.tebel.de/jobs

oder www.lindlar.de/jobs oder www.engelskirchen.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich **bis zum 14.04.2024** online auf dem Stellenportal www.interamt.de unter der oben genannten Stellen-ID.

Ende: Die Gemeinde Lindlar informiert



Fortsetzung zur Titelseite

„Erst durch Eure Hilfe bei den verschiedenen Einsätzen, wie z. B. dem Staudentauschtag auf Schloss Homburg, Hoffesten, einigen Weihnachtsmärkten und nicht zuletzt durch den sehr beliebten Weihnachtsgebäckverkauf, konnten wir diese erstaunliche Summe zusammenbekommen“, lobte Vorsitzende Diana

Gräf die anwesenden Frauen. Schatzmeisterin Iris Höller überreichte jeweils 1.500 Euro an die Lebenshilfe Lindlar e. V., die Annele Meinerzhagen Stiftung und die Kölner Kinderkrebshilfe e. V. Diese zeigten sich tief beeindruckt und hoch erfreut über die großzügige finanzielle Unterstützung.

„Der Einsatz unterstützt die sozialen Vereine, die ja selbst aus dem Ehrenamt heraus entstanden sind und vom Engagement der Menschen leben. Hier sind mittlerweile gut etablierte Einrichtungen entstanden, deren Unterstützungsangebote wiederum unmittelbar den örtlichen Familien zu Gute kommen“, freut sich

Birgit Steuer, 2. Landfrauen-Vorsitzende. Die Landfrauen, das heißt die Frauen vom Land aus Lindlar, waren sich absolut einig darüber, auch in 2024 weiterhin im engagierten Einsatz für die gute Sache zu sein, zumal der gemeinsame Spaßfaktor doch immer dabei ist und der Erfolg beflügelt.

Bürgerverein Scheel

Müllsammelaktion am 6. April

Der Bürgerverein Scheel wird auch in diesem Frühjahr wieder eine gemeinsame Müllsammelaktion durchführen. Das Müllsammeln findet statt am Samstag, 6. April. Wir treffen uns um 10 Uhr am Dorfhaus. Handschuhe, Greifzangen und

Müllsäcke werden gestellt. Jeder, der möchte, kann sich beteiligen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Zusammensetzung der einzelnen Sammelgruppen und die Aufteilung auf die Sammelstrecken erfolgt am Treffpunkt. Wir würden uns über eine

rege Beteiligung freuen. Wir sammeln den Abfall entlang den Wanderwegen und in den Wäldern rund um Scheel; außerdem an den öffentlichen Plätzen (z. B. Spielplatz) und an den Straßen im Ort. Ein Container für den gesammelten Müll wird am

Dorfplatz aufgestellt. Zum Abschluss treffen wir uns wieder am Dorfhaus. Dort gibt es voraussichtlich ab 12.15 Uhr wie in den Vorjahren für alle Helfer einen kräftigen Imbiss, Kaffee, Kuchen und die üblichen Getränke.

Veranstaltungen des SGV Lindlar e. V.

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter SGV-Lindlar.de

Samstag, 30. März

KulTour an der Listertalsperre

Wanderung 8 km
Zeitbedarf 4 Stunden
Treffpunkt 10 Uhr,

Marienheide,
P&R Parkplatz am Bahnhof,
gemeinsame Weiterfahrt PKW
Kontakt Norbert Frömken
0177 8868817

Donnerstag, 4. April

Die „Bergischen Entdecker“ sind unterwegs.

Wanderung 10 bis 20 km

Start 9 Uhr, Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Freitag, 5. April

Klöntreff am Nachmittag

15 bis 17 Uhr
Treffpunkt Bekanntgabe bei Anmeldung
Kontakt Monika Herbrich
0178 2115450

Samstag, 6. April

Ein Blick aufs Siebengebirge

Wanderung 12 km

Zeitbedarf 4 Stunden

Treffpunkt 10 Uhr,
Forst P&R Parkplatz
Kontakt Alfons Rappenhöner
0176 40163916

Donnerstag, 11. April

Nordic Walking

Zeitbedarf 1,5 Stunden
Treffpunkt 18 Uhr,
Lindlar Freizeitpark
Kontakt Christa Breidenbach
0177 3987648

Donnerstag, 11. April

Die „Bergischen Entdecker“

sind unterwegs.

Wanderung 10 bis 20 km
Start 9 Uhr, Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Samstag, 13. April

Zwischen Agger und Wahnbach

Wanderung 14 km
Zeitbedarf 4,5 Stunden
Treffpunkt 10 Uhr,
Lohmar, Hauptstr., Jubachhalle
Kontakt Lothar Posdziech
0162 1897202

Aktive Senioren Lindlar

Wie das Gehirn auch beim Älterwerden noch fit bleibt, vermittelt Josef Geurtz, Trainer im Bundesverband für Gedächtnistraining, am Donnerstag, 11. April, 15 Uhr im Severinushaus Lindlar. Herzliche Einladung!



Kreuzbund e. V. Lindlar

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Die Gruppentreffen finden jeden Freitag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Haus der Meinerzhagen-Stiftung, Korbstr. 7 in Lindlar statt.

Falls Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an Dieter und Marita Dappen, Tel. 02266-4654849.

Verehrte Leserinnen, verehrte Leser,



Ei, Ei, Ei... da ist es wieder, das Osterfest, diesmal schon 2024 Jahre nach der Auferstehung Christi. Ja, genau, das ist der Grund warum wir alle wie wild bunte Eier bemalen, Osterhasen aufstellen, dekorieren und uns am Geläut der Osterglocken, uns an der Farbe der gleichnamigen, frühjahrsblühenden leuchtendgelben Narzissen erfreuen - oder einfach

freie Ostertage genießen. Aber was haben eigentlich Ostereier damit zu tun? Das Ei wurde im frühen Christentum zum Symbol für die Auferstehung Jesus. Im Inneren eines Eis erwächst neues Leben - symbolhaft für die Gruft in die Jesu' Leichnam nach der Abnahme vom Kreuz gelegt wurde und aus welcher er, so erzählt die Bibel, mit Macht, Kraft und strahlender Helligkeit wieder lebend heraustrat. Eine Darstellung, die dramatischer kaum sein könnte: nachdem die Gläubigen sahen, dass ALLES aus und vorbei war, ihr Vorbild getötet wurde, ein Erdbeben, eine Sonnenfinsternis zu durchleben waren - ereignet sich dann doch noch ein gutes, nicht zu verstehendes Ende mit der Rückkehr dessen an den sie geglaubt hatten. Nun ja, sie haben ihn nicht „danach“ gleich erkannt, wurden

hier doch gewohnte Lebensgesetze außer Kraft gesetzt.

Manchmal erkennt man sein Gegenüber nicht sofort, weiß nicht, ob man dem anderen trauen kann, wer ist dieser Mensch? Meint er es gut, oder hat er nur ein freundliches Äußeres, will mich aber eigentlich übertölpeln? Ist das ein freundlicher Kollege, Mitschüler, Partner - kann ich hundertprozentiges Vertrauen schenken oder redet er/sie schlecht von mir, sowie ich den Raum verlassen habe? Ist er/sie DER Mensch den ich im ersten Moment sah, oder muss ich meine Meinung revidieren. Wenn wir gute, langjährige Freunde treffen, beschleichen uns solche Gefühle nicht. Es gibt Sicherheit mit ihnen zusammen zu sein und einfach alles einmal erzählen zu dürfen, was uns beschäftigt. Aber

auch zuzuhören, was Freund oder Freundin erlebt haben, welches Ach vielleicht gerade unter ihrem Dach ist und worüber sie sich andererseits gerade auch von Herzen freuen können.

Freude, Lachen, das Frühlingserwachen mit Freunden gemeinsam mit Kindern, Verwandten, guten Freunden zu genießen ist etwas Besonderes.

Wir wünschen Ihnen ein glückliches, fröhliches, gelungenes und buntes Osterfest.

Bis ganz bald wieder

Ihre
Siri Rautenberg-Otten
mit allen Mitwirkenden
dieser Zeitung



Freunde der Musik

Den Winter lassen wir in wenigen Tagen hinter uns und freuen uns auf die „Lindlarer - Frühjahrskonzerte“.

Samstag, 20. April, um 19 Uhr
Konzert „Seng doch ene met“ im Kulturzentrum Lindlar, Wilhelm-Breidenbach-Weg 6

Endlich wieder Singen! Der Musikverein Lindlar lädt zum Mitsing-Konzert ein. Nutzen Sie die Gelegenheit unter Begleitung der Musiker/innen, deutsche, englische, alte, neue, rockige, ruhige Songs neu zu erleben und mit zu singen.

Freuen Sie sich auf einen Beitrag der neu gegründeten Bläserklasse unter Leitung von Tobias Sünder

Samstag, 20. April, um 19.30 Uhr
Frühjahrskonzert des Musikvereins Süng in der Erich-Tix Halle in Hartegasse

Märchenhafter Abend unter dem Motto „Es war einmal...“. Einlass: 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr. Karten können bei allen Mitgliedern erworben werden.

Samstag, 27. April, um 19.30 Uhr
Frühjahrskonzert des Musikvereins Frielingsdorf in der Scheelbachhalle in Frielingsdorf

Das im letzten Jahr neu formierte „Start-up-Orchester“ aus Jugendlichen und Jung-gebliebenen und das Hauptorchester des Musikvereins Frielingsdorf e. V. 1856 präsentieren bekannte Melodien aus verschiedenen Musicals. So werden Klassiker wie Auszüge aus der West-Side-Story, Cats, König der Löwen und Starlight-Express ebenso zu hören sein wie aktuel-

lere Hits z. B. aus dem „High School Musical“.

Einlass 19 Uhr, Konzertbeginn 19.30 Uhr, Dauer bis ca. 22 Uhr Fördernde Mitglieder haben freien Eintritt.

Karten bei aktiven Musikerinnen und Musikern des MVF oder an der Abendkasse.

Eintrittskarten können auf Anfrage an der Kasse hinterlegt werden - E-Mail an: mail@musikverein-frielingsdorf.de

Sonntag, 28. April, um 17 Uhr
Orchesterkonzert mit dem Symphonieorchester des Oberbergischen Kreises, Kulturzentrum Lindlar

Mit dem Dirigenten Thomas Grote präsentiert LindlarKultur in Zusammenarbeit mit dem Förderverein für Musik in Lindlar e. V. das diesjährige Orchesterkonzert. Auf dem Programm stehen von Carl Maria von Weber die Ouvertüre zu „Preziosa“ und das Konzert Nr. 2 Es-Dur op. 74 für Klarinette und Orchester. Die Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93 von Ludwig van Beethoven ergänzt das ansprechende Programm. Eintritt: Erwachsene 20 Euro, Schüler/Studenten 10 Euro. Karten im Vorverkauf bei den bekannten Vorverkaufsstellen, Reservierungen bei LindlarKultur, 02266 9400, E-Mail: lindlarkultur@lindlar.de

Freitag, 3. Mai, um 19.30 Uhr
Benefizkonzert für die Welthungerhilfe im Severinushaus am Kirchplatz in Lindlar

Die 15 dreistimmigen Bach Sinfonien BWV 787 - 801 interpretiert

von R. Vossebrecker.

Veranstalter ist die „Eine-Welt-Gruppe“ und Fair Trade in Lindlar. Alle Spenden gehen ohne Abzug an die Welthungerhilfe.

Sonntag, 12. Mai, um 17 Uhr
Frühjahrskonzert mit dem jungen orchester njrw -djo, Kulturzentrum Lindlar

LindlarKultur präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Förderverein für Musik „Unheimlich klangvoll“ - Vier symphonische Dichtungen von Antonin Dvorák, Lesung mit Claus Dieter Clausnitzer. Eintritt: 15/10 Euro, Karten im Vorverkauf bei den bekannten Vorverkaufsstellen, Reservierungen bei LindlarKultur, 02266 9400, E-Mail: lindlarkultur@lindlar.de

Sonntag, 2. Juni, um 15 Uhr
Familienkonzert Das Dschungelbuch mit der Rheinisch-Bergischen Bläserphilharmonie Bensberg e. V.

Das Familienkonzert ist für ältere Kindergartenkids und Grundschulkinder geeignet. Es gibt Einführungen zu den einzelnen Themen und Stücken (Moderation und Musik); die Tiere werden vorgestellt: Balu, die Geier, Shirkan, Kaa.... Veranstalter: LindlarKultur Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 5 Euro. Karten im Vorverkauf bei den bekannten Vorverkaufsstellen, Reservierungen bei LindlarKultur, 02266 9400, E-Mail: lindlarkultur@lindlar.de

Samstag, 8. Juni, ab 18 Uhr und Sonntag, 9. Juni, ab 11 Uhr

7. Lindlarer open Air Bacchus-Fest des Schützenverein Lindlar im Rosengarten des Freizeitparks

in Lindlar

Geniessen bei einem Glas Wein den Sommer und die Musik mit der Rockcover-Band SIXSEVEN am Samstag und dem Musikverein Lindlar am Sonntag

Samstag, 29. Juni, um 17 Uhr
„Süttenbach Open Air“

Einlass ab 15 Uhr. Mehr als fünf Stunden Live-Musik mit den Bläck Föös, Proms, Kuhl und de Gäng, Fiasko, Loss Jonn, Eschweiler Party Big Band. Eintritt: 35 Euro zzgl. VVK-Gebühr. Tickets: Költicket, Spielwaren Pfeifer, Lindlar, Buchhandlung Bücken, Overath, Trinken & Leben in Bommig, Loope, Engelskirchen und Strombach.

Klavierfestival in Lindlar vom 7. bis 19 Juli im Kulturzentrum Lindlar, Wilhelm-Breidenbach-Weg 6

Eröffnungskonzert Sonntag, 7. Juli, 17 Uhr. Die Dozenten Professor Steinbach und Professor de Los Santos -Klavier und Violine- präsentieren Stücke von Mozart und Beethoven.

Tägliche Konzerte im Kulturzentrum, weitere Konzerte werden Dürscheid, Gummersbach, Morsbach, Schildgen, Schloss Homburg und Wipperfürth gegeben

Abschlusskonzert Freitag, 19. Juli, 19 Uhr im Kulturzentrum Lindlar. Die Teilnehmer der Meisterkurse „Klavier und Violine“ präsentieren in einem abwechslungsreichen Konzert bekannte Werke der Musikliteratur.

Es würde uns freuen, wenn wir Sie bei diesen Musik-Events begrüßen könnten!

Workshop: Eidechsenburg und Moosgarten

Ein Workshop zum Thema „Eidechsenburg und Moosgarten“ findet am 27. April, von 10 bis ca. 18 Uhr statt. Im LVR-Freilichtmuseum Lindlar wurde im Rahmen des vom Landschaftsverband Rheinland geförderten Projektes „Bergischer Naturgarten - erleben, lernen, nachahmen“ der Biologischen Station Oberberg in Kooperation mit dem Naturgarten e.V. auf einer ca.

500 Quadratmeter großen Fläche die Grundlage für einen naturnahen Schaugarten geschaffen. In Workshops wird der Garten mit Ihrer Hilfe durch wichtige Gestaltungselemente vervollständigt. Um einen Garten zu einem Tummelplatz für faszinierende Wildtierarten zu machen, muss man entsprechende Lebensräume schaffen. Fans von Fantasy oder Dinosauriern

kommen voll auf ihre Kosten, wenn sie im eigenen Garten eine heimische Eidechse, wie einen kleinen Drachen in einer Burgruine beobachten können. In einem Moosgarten zwischen Farnen, Moosen und Flechten leben Tiere, wie die Gemeine Schließmundschnecke, die es eher dunkel, feucht und grün mögen. Alles was bei der Anlage beachtet muss, ler-

nen Sie in diesem Workshop mit Florian Schöllnhammer. Treffpunkt ist das Strohballenhaus im LVR-Freilichtmuseum in Lindlar. Die Anmeldung ist bis zum 25. April unter Tel. 02293/9015-0 oder per E-Mail an oberberg@bs-bl.de möglich, der Workshop ist kostenfrei im Rahmen des LVR-Projektes „Bergischer Naturgarten - erleben, lernen, nachahmen“.

Neues in der Gemeindebücherei

Ellen Sandberg - Keine Reue
Eigentlich könnte man Barbara Maienfeld beneiden. Sie lebt in einer schönen Stuttgarter Altbauwohnung, mit dem Mann, den sie seit Studententagen liebt. Niemand ahnt, dass ein Verrat ihrem Glück zugrunde liegt. Doch nun stehen die Maienfelds kurz davor, alles zu verlieren. Und der einzige Weg, der sie retten kann, stößt die Tür zu ihrer Vergangenheit auf - mit der sie längst abgeschlossen hatten. Damals, Ende der 80er Jahre, wohnten

die Maienfelds mit ihren Kindern zurückgezogen in der Eifel. Scheinbar genossen sie dort die ländliche Idylle; doch tatsächlich versteckten sie sich vor dem Verfassungsschutz. Bis zu einem verhängnisvollen Tag. Jetzt, Jahrzehnte später, erkennt Barbara, dass das Vergangene nie wirklich vorbei ist. Und schon bald balancieren die Maienfelds zum zweiten Mal in ihrem Leben am Rande eines Abgrunds.

Christian v. Ditfurth - Tag des Triumphs

Berlin 1935: Der Rechtsstaat ist tot. Kommissar Lichtigkeit findet eine Leiche, und Karl Rabens Ritt auf der Rasierklinge wird immer riskanter. Die Tote hatte als Edel-Prostituierte gearbeitet. Auf ihrer Freierliste steht Gestapo-Chef Reinhard Heydrich. Umso erstaunlicher, dass er Raben befiehlt, sich mit dem Fall Aphrodite zu befassen. Bei den Ermittlungen stößt Raben auf den SA-Mann Werner Ehrig, der vor der NS-Machtübernahme zu den Mördern Kurt Essers gehörte, eines Redakteurs

der Roten Fahne. Er war Aphrodites Chauffeur. Der junge Kommissar hatte sich geschworen, alle Mörder Essers zur Strecke zu bringen. Aber Ehrig und seine Bande wehren sich. Raben begrift, dass er keine Wahl hat: Entweder stellt er Ehrig oder der bringt ihn um. Der zweite Fall der packenden Krimireihe führt Kommissar Raben nach Prag und Nürnberg, zum Reichsparteitag der NSDAP. Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihr Förderverein Gemeindebücherei Lindlar e. V.

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Wildblumen für Lindlar

Zu ihrer traditionellen Osteraktion verschenkt die CDU-Lindlar Wildblumensaatgut für eine Fläche von 30.000 m² als Beitrag zum Artenschutz. Hierzu ist die **CDU am 30.03.2024 vor Ort:** Linde, Haus Burger 06:30-09:30 Uhr; Hartegasse, Denkmal 08:00-

10:30 Uhr; Frielingsdorf REWE-Markt 09:00-11:00 Uhr; Lindlar REWE-Markt, 10:00-12:00 Uhr. Nach Ostern kann das Saatgut freitags von 16:00-18:00 Uhr während der offenen Sprechstunden im CDU-Bürgerbüro, Kamper Str. 2a, abgeholt werden.

Kostenloser Wildblumensamen zu Ostern



Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

125 Jahre

Richtig gute Wurst, die find ich hier.

Wir können nur lecker!

Scharrenbroich

FLEISCHEREI
Seit 1895 im Familienbesitz

Hauptstraße 68
51491 Overath · Tel. 0 22 06 - 12 71
www.metzgerei-scharrenbroich.de



Selbstverteidigung für Mädchen in Lindlar

3. Selbstverteidigungsworkshop für Mädchen des Gymnasium Lindlar beim Kaizen-Verein für Kampfkunst e. V. in Lindlar

Am Montag, 11. März, fand der 3. Selbstverteidigungsworkshop für Mädchen des Gymnasium Lindlar beim Kaizen-Verein für Kampfkunst e. V. in Lindlar statt.

Bereits seit vielen Jahren pflegen das Gymnasium Lindlar und der Lindlarer Karateverein eine fruchtbare Kooperation, bei der

die Schüler und Schülerinnen Selbstbehauptung und Selbstverteidigung lernen. Zuletzt besuchten jeweils zehn Teilnehmerinnen zusammen mit ihrer Lehrerin Daniela Coroly das Karatetraining. Dieser Workshop wurde von Thomas Stein geleitet und die Schülerinnen erhiel-

ten einen Einblick in die Kampfkunst. Neben wichtigen Schutztechniken lernten die Mädchen Prinzipien der Selbstverteidigung, z. B. „Stehe stabil, hab die Hände auf Kopfhöhe, verlasse die Angriffslinie“. Ausserdem übten sie Stöße, Schläge und Tritte in Anwendung am Schlag-

polster und am Partner, wodurch einige erst die Kraft kennenlernten, die in ihnen steckt.

Falls Sie auch gerne mit einer Gruppe einen solchen Workshop planen möchten, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Thomas Stein, Mobil: 0152 02060002

REGIONALES



Fußballcamp zu Ostern beim SSV Marienheide



In den Osterferien findet vor den Feiertagen vom 25. bis 28. März jeweils von 10 bis 15.30 Uhr auf dem Sportplatz des SSV Marienheide ein viertägiges Fußballcamp der Fußballschule Grenzland statt. Spaßbringende Übungs- und Spielformen sind der Kern des Fußballcamps. Auch eine Torschussmessung und zahlreiche Wettkämpfe sorgen für einen hohen Spaßfaktor an den verschiedenen Trainingstagen.

Die 6- bis 13-jährigen Teilnehmer und Teilnehmerinnen trainieren in

Gruppen von ca. 15 Kindern täglich mehr als vier Stunden und erhalten in den Pausen isotonische Getränke und ein warmes sportlergerechtes Mittagessen. Außerdem bekommen alle Kids eine eigene Trinkflasche sowie ein tolles Jako-Camp-Trikot. Auch für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm ist gesorgt. So können alle Kinder ihre Schussgeschwindigkeit messen.

Zum Abschluss erhalten alle Teilnehmer nach einem großen Abschlussturnier eine von allen Trainern

unterschiedene Teilnahmeurkunde sowie einen Rabatt- und Gratis-Waffel-Gutschein für das Gartencenter Leurs in Venlo sowie eine Freikarte für das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund. Neben dem professionellen Anspruch der Trainingsinhalte, die von Trainern aus Proficlubs, DFB-Trainern, ehemaligen und aktuellen Profifussballer sowie motivierte Nachwuchstrainern vermittelt werden, und des Rahmenprogramms liegt der Fokus im Feriencamp der Fußballschule Grenz-

land selbstverständlich auch auf einem spaßbringenden Event für die Kids. Anmelden können sich Fußballerinnen und Fußballer aller Leistungsniveaus. Im Camp werden die Kinder in alters- und leistungsgerechte Gruppen eingeteilt und so bestmöglich gefördert. Anmeldungen sind zum Preis von 139 Euro über www.fussballschule-grenzland oder www.ssv-marienheide-online.de sowie unter der Telefonnummer 0172/6173511 möglich.

Das Repaircafé Waldbröl lädt wieder ein zu reparieren

Geöffnet: Samstag, 30. März, von 9.30 bis 13 Uhr

„Reparieren statt wegwerfen“ - zuverlässig am letzten Samstag im Monat öffnet das Repaircafé Waldbröl. Der Treffpunkt wird - bei Kaffee und Gebäck - im Rahmen der Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises organisiert und durchgeführt.

Am Samstag, 30. März, ist es im Waldbröler Bürgerhaus wieder soweit: Ein Team von ehrenamtli-

chen Reparateuren hilft **von 9.30 bis 13** bei der Instandsetzung von beispielsweise Toastern, Kaffeemaschinen und Staubsaugern und auch schadhafte Kleidung wird geflickt.

Der Waldbröler Weitblicklotse Michael Käsberg informiert Besucherinnen und Besucher: „Bitte denken Sie auch daran, dass man die Geräte nach der Repara-

tur testen kann. Also zum CD-Player eine CD mitbringen und für einen Kaffeevollautomat Kaffeebohnen nicht vergessen. Die Reparatur kann oft sehr einfach sein. Defekte Lötstellen oder ein Kabelbruch werden schnell und einfach direkt repariert. Das eine oder andere Ersatzteil konnte auch schon oft im örtlichen Baumarkt erstanden werden. Ist ei-

nen Reparatur gelungen freut das nicht nur Sie, sondern auch das Repaircafé-Team hat Spaß dabei!“ Das Repaircafé findet statt im **Bürgerhaus, Kaiserstraße 82 in Waldbröl** (Eingang hinter dem Haus). Fragen werden gerne von Ehrenamtlichen der Ehrenamtsinitiative Weitblick in Waldbröl beantwortet: **Telefon 01573 0961262, auch per WhatsApp.**

Mittendrin - gemeinsam unterwegs: Sommerfreizeit vom 7. bis 19. Juli im Jugendheim Lichtensee

Kinder- und Jugendfreizeit der Kirchengemeinde Derschlag-Wiedenest verbindet Spiel, Spaß, Glauben und Begegnung

Die Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde Wiedenest-Derschlag lädt Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 16 Jahren zur diesjährigen Sommerfreizeit ein. Ziel ist das Jugend- und Freizeitheim Lichtensee in Schleswig-Holstein, 15 Kilometer nordöstlich von Hamburg. Das Jugendheim liegt in Hoisdorf, einem kleinen Ort im Naherholungsgebiet

„Stormarnsche Schweiz“ mit vielen Seen. Das großzügige Außengelände mit Wald, Spielplatz (Holzschiff), Fußballwiese, Lagerfeuerstelle, Grillterrasse, Außenkamin, Basketballkorb bietet viele Freizeitmöglichkeiten und grenzt an einen Badesee.

Die Kinder und Jugendlichen können sich auf dreizehn unterhaltsame Tage in einer guten Gemein-

schaft freuen, verspricht Gemeindefereferent Roland Armbröster. Er begleitet die Freizeit mit geschulten Teamern - „eine Freizeit, die Spiel, Spaß, Begegnung und Glauben verbindet“.

Den Freizeitprospekt Lichtensee und das Anmeldeformular Lichtensee gibt es unter www.emmaus-kirchengemeinde.de.



ICH WÜNSCHE IHNEN EIN *frohes Osterfest*, VIEL ERFOLG BEI DER EIERSUCHE UND ERHOLSAME FEIERTAGE.



**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Celina Wessling

FON 02241 260-176

E-MAIL c.wessling@rautenberg.media



Kreis beteiligte sich an der „Woche der Ausbildung 2024“

Firmenrallye der AGewiS und Infostand „Mit uns wird's rund!“

Oberbergischer Kreis. Einen Parcours im Rollstuhl zu absolvieren, Hände sorgfältig zu desinfizieren und eine Babypuppe zu wickeln, - das waren einige der (spielerischen) Herausforderungen, mit denen die AGewiS jungen Menschen eine Ausbildung in Pflegeberufen nähergebracht hat. Die Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren traten dabei in Kleingruppen in einem Wettbewerb an. Im Rahmen der „Woche der Ausbildung 2024“ konnten interessierte Jugendliche und ihre Eltern bei vielen Veranstaltungen die angebotenen Ausbildungsberufe vieler Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber kennenlernen. Wie bereits letztes Jahr hatten sich auch der Oberbergische Kreis und die AGewiS an der Woche der Ausbildung 2024 (vom 11. März bis 15. März) beteiligt, die von der Agentur für Arbeit (Gummersbach und Bergisch-Gladbach) organisiert wird. „Der Oberbergische Kreis sieht sich in der Verantwortung, junge Menschen in ihrer Berufswahl zu unterstützen, ein Stück in der Entscheidungsfindung zu begleiten und Optionen für einen zukünftigen Berufsweg zu eröffnen. In die Ausbildung zu inves-

tieren, ist ein entscheidender Schritt für die Unternehmen und Dienstleister der Region, eigene zukünftige Fachkräfte für die Bewältigung der Unternehmensaufgaben zu generieren und somit dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Alle müssen sich zukunfts-fähig strategisch aufstellen und nutzen dafür unglaublich kreative und wegweisende Ideen und Aktionen, um junge Menschen als zukünftige Fachkräfte zu erreichen und für sich zu gewinnen!“, sagt Kreisdirektor Klaus Grootens. Mit uns wird's rund! Auf der Ausbildungsmesse in Bergisch Gladbach präsentierte die Kreisverwaltung an einem Infostand am 15. März darüber hinaus ihr vielfältiges Angebot und informierte auch über Karrierechancen in der Verwaltung: Egal ob Ausbildung oder Studium, hier geht beides. Bianca Krams und David Strauß (Personalamt des Oberbergischen Kreises) warben für die zahlreichen und vielfältigen Ausbildungsplätze und Studiengänge in der Kreisverwaltung, vom Straßenverkehrsamt über Brand- und Bevölkerungsschutz sowie Natur- und Landschaftsschutz bis hin zum Gewässerschutz. Sie informierten



Der 18-jährige Berufsschüler Kai lernte anhand einer Babypuppe, wie Kinder gewickelt werden. Vera Hollaender, pädagogische Mitarbeiterin der AGewiS, gab Tipps. Foto: OBK

auch über Ausbildungsplätze in der Sozial- und Jugendhilfe, im Bereich Schule und Bildung sowie im Rettungsdienst. „Als Oberbergischer Kreis bieten wir zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten, die vielen jungen Menschen oft nicht bekannt sind. Wir nutzen daher verschiedene Möglichkeiten, um über die Angebote beim Oberbergischen Kreis zu informieren und jungen Menschen ihre beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten in der Region aufzuzeigen“, sagt die Ausbildungsleiterin des Oberbergischen Kreises, Laura Bröhl. „Viele Jugendliche sind häufig unentschlossen und orientierungslos, wenn es um die eigene berufliche Entwicklung und den beruflichen Werdegang geht. Sie treffen häufig zum ersten Mal eine wichtige Entscheidung für den eigenen Lebensweg! Die AGewiS möchte das Interesse für Pflege und Rettung wecken, die Berufe praktisch erlebbar machen und damit ein facettenreiches Bild der Ausbildungsberufe schaffen - es gibt unfassbar viele Möglichkeiten in den Bereichen tätig zu werden - und es gibt unglaublich tolle, sinnstiftende, abwechslungsreiche und unentbehrliche Beru-

fe!“, sagt die Leiterin der Akademie, Nicole Meyer. Für die 16-jährige Schülerin Tscheryk wäre es vorstellbar, als Kinderkrankenschwester zu arbeiten. An der Wickelstation ist sie die schnellste und geht souverän mit der Babypuppe um. Die 15-jährige Realschülerin Angelina dagegen ist noch unsicher, ob ein Pflegeberuf - wie ihn ihre Mutter ausübt - auch für sie interessant wäre. Sie möchte sich zunächst auf einen qualifizierten Schulabschluss vorbereiten und dann eine Ausbildung anschließen. Die Bundesagentur für Arbeit bewertet aktuell die Chancen auf einen Ausbildungsplatz in der Region als günstig. „Eine berufliche oder schulische Ausbildung ist das Fundament für ein erfolgreiches Arbeitsleben. Dazu kommt: Der demografische Wandel führt zu einem hohen Fachkräftebedarf. Die ‚Woche der Ausbildung‘ bietet allen Beteiligten eine gute Chance, sich als Arbeitgeberin und Arbeitgeber mit Zukunft zu präsentieren. Eine Chance, die die Unternehmen, die sich bei unseren drei Unternehmens-Rallyes für Interessierte öffnen, für sich zu nutzen wissen.“, sagt Pascal Sahlmen, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit (Gummersbach und Bergisch-Gladbach).



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos





Vorurteile machen krank

Neue Studie belegt die gesundheitlichen Folgen von Diskriminierungserfahrungen



Diskriminierung macht einsam - und krank. Das belegt eine aktuelle Studie.

Foto: djd/IKK classic/Getty Images/ByeByeTokyo

Ob man als Kind nicht mitspielen darf oder die Kollegen ohne einen in die Mittagspause gehen: Die Erfahrung, sich ausgeschlossen zu fühlen, hat fast jeder schon einmal gemacht. Ein Gefühl, das verunsichert und am Selbstbewusstsein nagt. In den vergangenen Jahren hat das Thema der gesellschaftlichen Ausgrenzung jedoch eine neue Dimension erreicht: Mehr als jeder zweite Mensch in Deutschland sieht sich heute von Vorurteilen und Diskriminierung betroffen. Wie massiv die gesund-

heitlichen Folgen sein können, hat jetzt eine repräsentative Grundlagenstudie der IKK classic in Zusammenarbeit mit dem Rheingold Institut aus Köln ermittelt.

Burn-out, Migräne, Essstörungen
Wer bewusst oder unbewusst Vorurteile oder Diskriminierung erlebt, leidet häufiger unter bestimmten Erkrankungen, hat die IKK classic-Studie analysiert. So tritt das Burn-out-Syndrom bei Betroffenen fast dreieinhalb Mal häufiger auf, Migräne rund dreimal öfter. Auch das Risiko für

Schlafstörungen und Magen-Darm-Erkrankungen steigt auf mehr als das Doppelte. „Diskriminierung ist ein großes Problem - ein gesellschaftliches und ein medizinisches“, bestätigt Frank Hippler, Vorstandsvorsitzender der IKK classic. Aus psychologischer Sicht sind Vorurteile jedoch ein natürliches Phänomen. Jeder Mensch sortiert seine Umwelt unbewusst in bestimmte Kategorien. „Wir brauchen Schubladen, um im Alltag zurechtzukommen“, erläutert Studienautor Stephan

Urlings. Allerdings müsse der eigene Umgang mit Vorurteilen stets neu reflektiert werden. Unter www.vorurteile-machen-krank.de finden Interessierte mehr zum Thema, darunter auch die Studie.

Respekt und Wertschätzung neu lernen

Obwohl die meisten Menschen sich der Existenz von Vorurteilen bewusst sind, geben nur 38 Prozent der Befragten an, selbst welche zu haben. Dieses Missverhältnis zeigt deutlich, wie wichtig Aufklärung auf diesem Gebiet ist. Aber wie gelingt es, dem Schubladendenken zu entkommen?

- **Selbstkritisch sein:** Wer sich die eigenen Denkmuster bewusst macht, hat bereits den ersten Schritt getan, um daraus kein diskriminierendes Verhalten entstehen zu lassen.
- **Kontakt aufnehmen:** Die Studie zeigt auch, dass der „direkte Draht“ zu anderen Menschen ein sehr hilfreiches Mittel ist, um Vorurteile abzubauen. Als grobe Regel gilt: Mindestens fünf Kontakte sind nötig, um einzelne Personen nicht (mehr) als Ausnahme zu sehen.
- **Wachsam bleiben:** Läuft im Team alles fair? Zeichnet sich im persönlichen Umfeld ein Fall von Ausgrenzung ab? Je eher das thematisiert wird, desto geringer ist das Risiko, dass daraus belastende Konflikte entstehen. (djd)



Jetzt Akku-Hörssysteme kostenlos bei uns testen!
Marcus Brungs & Björn Hagemann

Testen Sie jetzt die neuesten

Akku-Hörssysteme

bis zu 30 Tage kostenlos in Ihrer gewohnten Umgebung!

Ganz egal, ob Sie Ihr Hörssystem lieber hinter dem Ohr oder im Ohr tragen – ob Sie gerne aktiv sind oder besonderen Wert auf Komfort legen – wir haben das passende Akku-Hörssystem für Sie.

Wir wurden ausgezeichnet als:

- ✓ leistungsstarke Akku-Technologie
- ✓ Ladestation im Taschenformat
- ✓ Sturzerkennung
- ✓ einfache Bedienung
- ✓ hoher Tragekomfort
- ✓ Bluetooth kompatibel





Hörgeräteakustik
Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 02263 9697133



© Starkey Laboratories (Germany) GmbH



Wasserschaden im Straßenverkehrsamt: aktuell keine Kundentermine vor Ort

Online-Service und Telefondienst weiterhin möglich

Aufgrund eines Wasserschadens im Straßenverkehrsamt des Oberbergischen Kreises in Gummersbach-Niederseßmar können aktuell keine Kunden-

termine vor Ort bearbeitet werden. Das Straßenverkehrsamt bleibt daher vorerst geschlossen. Der Online-Service und der Telefondienst des Amtes sind

weiterhin gewährleistet. Die Nebenstellen des Straßenverkehrsamtes in Hückeswagen und Waldbröl sind regulär geöffnet.

Wir informieren auf www.obk.de/strassenverkehrsamt und über die lokalen Medien, sobald Servicetermine vor Ort wieder möglich sind.

SONSTIGES



Wussten Sie schon...

..., was es mit der angeblichen Superbeere Haskap auf sich hat?

Sie sehen aus wie langegezogene Blaubeeren, schmecken saftig-süß-herb wie eine Mischung aus Heidelbeere, Brombeere und Himbeere und gelten als neues „Superfood“. Ursprünglich kommt die Haskap-Beere aus Sibirien und ist beispielsweise in Japan seit über 25 Jahren erhältlich. So konnte sie 2018 als traditionelles Lebensmittel aus einem Drittland im Rahmen der Novel-Food-Verordnung der EU bei uns zugelassen werden. Hierzulande ist die Zierpflanze Hobbygärtner:innen auch als Blaue Heckenkirsche, Honigbeere oder Maibeere bekannt. Sie ist extrem winterhart und eignet sich auch für den Bio-Anbau. Haskap-Beeren können roh und verarbeitet gegessen werden. Da sie recht empfindlich sind, kommen sie vielfach als Trockenfrüchte, Pulver, Saft, Sirup, Fruchtaufstriche oder Liköre auf den Markt. Aus Sicht der Verbraucherzentrale NRW ist die Haskap-Beere ähnlich gesund wie hiesige Heidelbeeren, Himbeeren oder Brombeeren, die

ebenfalls viele sekundäre Pflanzenstoffe wie Anthocyane, Vitamine und Mineralstoffe enthalten. Aber Achtung bei Werbeaussagen, die sich auf die Vorbeugung, Heilung oder Linderung von Krankheiten beziehen: Diese sind wie bei allen Lebensmitteln auch für Haskap-Beeren verboten. Einzelne Lebensmittel entfalten keine „Wunderwirkungen“, daher ist die Einordnung als Superfood irreführend. Empfehlenswert ist eine abwechslungsreiche überwiegend pflanzliche Ernährung aus frischen Lebensmitteln. (Verbraucherzentrale NRW / Bergisch Gladbach)



Familien ANZEIGENSHOP



Herzlichen Dank
"Anzahl im Dezember 2023")
Hochzeit.
F597
90 x 50 mm
ab 57,42*

15.07.30 • 56 cm • 3.390 g
Natascha
ist da!
Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00*

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

Michael Musterfeld

WOHNUNG
K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Von 2.00 Uhr
auf 3.00 Uhr
Nicht vergessen: Sonntag, den 31. März 2024
wird die Winterzeit auf die Sommerzeit umgestellt!



Gute Luft ist kein Luxus

Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung gehört zum Standard moderner Haustechnik



Bei der Planung eines energieeffizienten Neubaus oder im Rahmen einer energetischen Sanierung sollte ein zeitgemäßes Lüftungssystem obligatorisch sein.

Foto: djd/BDH/Robert Kneschke - stock.adobe.co

Sie sorgt für gesunde Luftqualität in Innenräumen und beugt Feuchteschäden in Neubauten oder sanierten Gebäuden vor. Dennoch ist eine Lüftungsanlage bei Hausbesitzern kaum ein Thema, das ist das Ergebnis einer aktuellen Umfrage der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online. Dabei gaben 70 Prozent der 500 befragten Eigentümer an, eine kontrollierte Wohnraumlüftung gar nicht zu kennen, während 50 Prozent zu hohe Kosten einer solchen Haustechnik befürchteten. Tatsächlich gibt es inzwischen für jedes Bauprojekt ein passendes Lüftungssystem.

Lüftungsanlage sorgt für frische und gesunde Luft im Haus

Bei der heute üblichen energieeffizienten Bauweise können Luftfeuchte und Schadstoffe nicht mehr über Undichtigkeiten in der Gebäudehülle entweichen. Bei einer energetischen Sanierung wiederum sorgt eine gute Dämmung von Fassade, Fenster und Dach für

eine nahezu luftdichte Gebäudehülle. Auf diese Weise verbessert sich zwar die Energiebilanz des Hauses, aber es findet auch zwangsläufig nur noch ein geringer Luftaustausch statt. Das ausgeatmete CO₂ der Bewohnerinnen und Bewohner, Luftfeuchtigkeit vom Kochen und Waschen sowie Schadstoffe können für eine schlechte

Raumluftqualität sorgen. Die Folgen sind eine starke CO₂-Belastung in den Innenräumen sowie eine zu hohe Luftfeuchtigkeit, welche zu gesundheitsschädlichem Bauschimmel führen und den Wert der Immobilie erheblich mindern kann. Frische und gesunde Luft im Haus über eine passende Lüftungsanlage sind also kein Luxus,

sondern Notwendigkeit. Unter www.wohnungs-lueftung.de gibt es von der Initiative „Gute Luft“ mehr Informationen zum automatischen Lüften. Anlagen mit Wärmerückgewinnung beispielsweise lüften zudem energiesparend und besitzen daher großes Potenzial für den Klimaschutz.

Lüftungsanlage deutlich energieeffizienter als Stoßlüften

Die Alternative zur Lüftungsanlage ist beispielsweise zweimaliges Stoßlüften am Tag. Dies ist meist aber nicht nur unzureichend für den geforderten Mindestluftwechsel, sondern damit wird auch ein Großteil der eingedämmten Heizwärme wieder zum Fenster „hinausgelüftet“. „Mehr als die Hälfte der Wärmeverluste eines Gebäudes gehen auf das Konto des manuellen Fensterlüftens“, erklärt Lüftungsexpertin Barbara Kaiser vom Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e.V. Dies sei weder energetisch noch für den Geldbeutel eine sinnvolle Option. Deshalb ist in Deutschland nach der Norm DIN 1946-6 ein Lüftungskonzept für alle Neubauten sowie für Sanierungen obligatorisch, wenn mehr als ein Drittel der Fenster ausgetauscht beziehungsweise mehr als ein Drittel der Dachfläche neu abgedichtet werden. (djd)

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



♦ Ihr Fachbetrieb mit
eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG

Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14
51766 Engelskirchen-Hardt

Tel. (0 22 63) 92 10 20
Fax (0 22 63) 92 10 61

Jeden
Sonntag von
14:00 - 17:00 Uhr
geöffnet!*



www.plattenkoenig-engelskirchen.de



Digitales Erbe: Was passiert mit den eigenen Daten?

Tipps zu Nachlassregelungen für Online-Konten und Social-Media-Profile



Haus, Schmuck oder Aktien: An ein Testament für Vermögenswerte denken viele. Nicht aber an die unzähligen Accounts für E-Mails, Social Media, Streamingportale, Shopping oder Onlinebanking, die sich im Laufe des Lebens ansammeln. Warum es sinnvoll ist, auch den digitalen Nachlass frühzeitig zu regeln und wie Nutzer dabei vorgehen sollten, erklärt Alina Gedde, Digitalexpertin von ERGO. Sabine Brandl, Juristin der ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH, weiß außerdem, welche rechtlichen Regelungen gelten.

Warum das digitale Erbe wichtig ist

Digitale Daten und Zugriffsrechte gehören wie Gegenstände oder Vermögenswerte zur Erbmasse – mit allen Rechten und Pflichten. Das hat 2018 der Bundesgerichtshof entschieden. Beim digitalen Erbe geht es darum zu entscheiden, was nach dem Tod oder bei Handlungsunfähigkeit aufgrund einer Erkrankung oder eines Unfalls mit Online-Konten, -Abos und -Profilen passieren soll. Die Erben benötigen außerdem die entsprechenden Zugangsdaten. „Damit entlasten die Erblasser ihre Angehörigen, die sonst mühsam danach suchen müssten und meist nicht ohne Weiteres Zugang zu den Konten bekommen“, so Alina Gedde, Digitalexpertin von ERGO.

Übersicht verschaffen und Liste anlegen

Um ihr digitales Erbe zu regeln, sollten sich Nutzer im ersten

Schritt eine Übersicht aller bestehenden Accounts verschaffen. Wer das regelmäßig tut, kann bei dieser Gelegenheit auch überflüssige Konten oder Abos löscher beziehungsweise kündigen. Denn Rest gilt es auf einer Liste zu notieren – inklusive Zugangsdaten sowie der Information, was damit im Todesfall passieren soll. Zum Beispiel das ungelesene Löschen von Chats oder die Erlaubnis zum Kopieren von Fotos. „Nutzer sollten vorab die Datenschutzbestimmungen der Plattformen prüfen, um sicherzustellen, dass ihre Anweisungen im Einklang mit den jeweiligen Richtlinien stehen“, rät Gedde. Bei einigen Diensten wie Google oder Facebook können Nutzer auch in den Einstellungen festlegen, dass nach einem bestimmten Zeitraum ohne Login eine bestimmte Person Zugriff auf das Konto erhält oder der Account gelöscht wird. Hilfreich ist auch zu kennzeichnen, wo Abogebühren oder sonstige Kosten anfallen, damit die Erben diese Dienste als Erstes kündigen können. „Es ist wichtig, die Liste auf dem neuesten Stand zu halten und zum Beispiel Passwortänderungen direkt einzutragen“, so die Digitalexpertin von ERGO. Sie empfiehlt, die Übersicht anschließend auf einem verschlüsselten USB-Stick zu speichern oder den Ausdruck beispielsweise in einem Bankschließfach oder Safe aufzubewahren. Wichtig ist, dass die Angehörigen im Ernstfall Zugriff haben.

Bevollmächtigten festlegen

Ist die Liste erstellt, gilt es im zweiten Schritt, eine Vertrauensperson zu bestimmen, die sich im Ernstfall um die digitalen Angelegenheiten kümmert. Dazu geeignet ist beispielsweise eine schriftliche Vollmacht. „Wichtig hierbei: Das Dokument muss Ort, Datum, Unterschrift sowie den Zusatz ‚gilt über den Tod hinaus‘ enthalten“, so Sabine Brandl, Juristin der ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH. Zur eindeutigen Identifizierung des Vollmachtgebers empfehlen sich auch dessen Anschrift und Geburtsdatum. Je nach Wunsch kann die Vollmacht „über den Tod hinaus“ oder „im Falle meines Todes“ erteilt werden. Im ersten Fall gilt sie sofort, im zweiten erst nach dem Ableben des Vollmachtgebers. Eine Mustervorlage bietet beispielsweise die Verbraucherzentrale auf ihrer Website zum Download an. Brandl empfiehlt, die ausgewählte Person im Vorfeld zu informieren und sie wissen zu lassen, wo sich die Account-Liste findet und wie sie zugänglich ist. Übrigens: Eine Vollmacht muss nicht zwingend notariell beurkundet sein.

Digitales Erbe im Testament

Eine Alternative ist es, den digitalen Nachlass mit einem Testament zu regeln. Damit können Nutzer festlegen, was mit Accounts, Daten oder Datenträgern nach dem Tod passieren soll. Möglich ist zum Beispiel die Löschung oder ein Ausschluss des Zugriffs

auf Nutzerkonten durch bestimmte Personen. Wichtig ist auch hier eine Liste der Accounts und Passwörter. „Sind finanzielle Angelegenheiten betroffen, kann es sinnvoll sein, eine Vertrauensperson zum Testamentsvollstrecker zu ernennen, die sich um die Umsetzung kümmern soll“, so Brandl. „Damit das Dokument im Ernstfall gültig ist, muss es vollständig handschriftlich und eindeutig formuliert sein sowie Ort, Datum und Unterschrift enthalten.“ Auch wenn es keine Pflicht ist, kann es sinnvoll sein, das Testament von einem Rechtsanwalt prüfen zu lassen.

Was passiert, wenn der digitale Nachlass nicht geregelt ist

Ist kein Testament vorhanden und zu Lebzeiten kein Bevollmächtigter bestimmt, sind automatisch die Erben für die Online-Konten des Verstorbenen verantwortlich. „Denn Accounts sind Teil des Erbes“, erläutert die Rechtsschutzexpertin. „Ist keine Liste der Zugangsdaten vorhanden, ist es für die Erben meist schwierig, sich um den digitalen Nachlass zu kümmern. Auch eine gesetzliche Regelung gibt es hier derzeit noch nicht.“ Laut eines Urteils des Bundesgerichtshofs sind Social-Media-Anbieter allerdings dazu verpflichtet, Erben vollständigen Zugriff auf das Konto zu gewähren. Bei vielen Online-Diensten ist das nach Vorlage des Erbscheins oder einer Sterbeurkunde möglich. (Quelle: ERGO Versicherung)





Diverse Bewerberpools als Chance für Angestellte

Berufswelt: Von neuen Recruiting-Strategien profitieren alle Beteiligten



Mit der Hinwendung zu diversen Bewerberpools ergeben sich auch für potenzielle Arbeitnehmer neue Perspektiven, vor allem für ältere Bewerber und Baby-Boomer.
Foto: DJD/Manpower Group

86 Prozent der deutschen Unternehmen tun sich einer Umfrage des Personaldienstleisters ManpowerGroup zufolge schwer damit, vakante Positionen zu besetzen. Inmitten des steigenden Fachkräftemangels zeigen sie sich daher zunehmend flexibel und innovativ. Mit der Hinwendung zu diversen Bewerberpools ergeben sich auch für potenzielle Arbeitnehmende neue Perspektiven, vor allem für ältere Bewerber und Baby-Boomer: 39 Prozent der Firmen haben in den letzten zwölf Monaten verstärkt ältere Bewerberinnen und Bewerber eingestellt. Mit ihrer langjährigen Berufserfahrung bringen sie nicht nur Wissen, sondern auch von Arbeitgebern besonders geschätzte Soft Skills wie Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Mentoring-Kompetenzen mit.

Gewinn für „Silver Worker“, Jüngere und Jobwechsler

Auch jüngere Arbeitnehmende profitieren von den erweiterten Recruiting-Strategien: Lange war der Druck auf junge Talente enorm, sich über exzellente Hochschulabschlüsse und Noten von der Masse abzuheben. Jetzt rücken praktische Erfahrungen, Soft Skills und Persönlichkeit stärker in den Vordergrund. Der ManpowerGroup-Studie zufolge legen Arbeitgeber bei der jüngeren Generation, speziell bei der Gen Z, vermehrt Wert auf Eigenschaften wie Wissbegierde und die Fähigkeit, eigenständig zu lernen. Teamfähigkeit und Anpassungsfähigkeit sind ebenfalls

gefragt. Aber auch für all jene, die einen Jobwechsel anstreben, öffnen sich neue Türen. So können Talente mit Lücken im Lebenslauf oder ohne bestimmte technische Fähigkeiten von den geänderten Einstellungsvoraussetzungen profitieren und erhalten häufiger eine faire Chance im Bewerbungsverfahren.

Quereinstieg und Weiterbildung: Diversität als Schlüssel zum Erfolg

In einer Welt, in der lebenslanges Lernen immer wichtiger wird, senden die Unternehmen das Signal aus, dass jeder und jede unabhängig von Alter, Geschlecht oder Hintergrund einen wertvollen Bei-

trag zum Unternehmenserfolg leisten kann. Die Hinwendung zu einem diskriminierungsfreien Recruiting ist nicht nur ethisch geboten, sondern auch ein Schlüssel zum Geschäftserfolg: Vielfältige Teams bringen verschiedene Perspektiven und Denkweisen mit. Dies fördert die Kreativität, verbessert Entscheidungsprozesse und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. „Die aktuelle Entwicklung ist ein Zeichen für eine moderne, inklusive und zukunftsorientierte Arbeitswelt. Für Bewerberinnen und Bewerber bedeutet dies mehr Chancengleichheit und Anerkennung ihrer individuellen Fähigkeiten und Erfahrungen. Wir unter-

stützen Talente dabei, sich für einen neuen Job zu qualifizieren und begleiten Quereinsteiger beim beruflichen Perspektivwechsel“, so Iwona Janas, Country Manager Deutschland der ManpowerGroup. (DJD)





Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist das **Mitteilungsblatt Lindlar**



Online lesen: mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper



Mitteilungsblatt
AKTUELLE INFORMATIONEN
AUS DER GEMEINDE LINDLAR



LINDLAR
traditionelles
Forum

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im **OBERBERGISCHEN KREIS**

Medienberater*in

(m/w/d)
in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuaquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!
Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 12. April 2024
 Annahmeschluss ist am:
05.04.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT LINDLAR

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Nathalie Lang
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
 Gemeindeverwaltung Lindlar
 Bürgermeister Dr. Georg Ludwig
 Borromäusstraße 1 · 51789 Lindlar

· Politik

CDU Armin Brückmann
 SPD Thorben Peping
 FDP Steffen Mielke
 Bündnis 90 / Die Grünen Patrick Heuwers

Kostenlose Haushaltsverteilung in Lindlar, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Lindlar. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Celina Wessling
 Fon 02241 260-176
 c.wessling@rautenbergberg.media

REPORTERIN

Janine Ridder
 j.ridder@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
 facebook.de/rautenbergbergmedia
 instagram.de/rautenbergberg_media
 vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG


mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.


 ■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Land u. Forst

agria
 Einachser Motormäher Ersatzteile.
 Müller Maschinen Troisdorf,
 02241-94909-50

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
 Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung.
 Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art

sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig,
 Herr Blum Tel.: 0160/6695915



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
 mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



Die Burg Eltz
 war auf dem
 500-DM-Schein
 abgebildet.

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage
 Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
 57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
 Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab **52,00**

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

Online lesen: mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

Mitteilungsblatt
 AKTUELLE INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE LINDLAR
LINDLAR
 GEMEINDE LINDLAR
 Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
 PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMSsystem von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 29. März

Falken-Apotheke

Drabenderhöher Str. 35, 51674 Wiehl, 02262 701464

Samstag, 30. März

Peter und Paul Apotheke

Bahnhofplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Sonntag, 31. März

Schlehen-Apotheke

Overrather Str. 22, 51766 Engelskirchen,
02263-8010408

Montag, 1. April

Löwen-Apotheke

Hauptstr. 55, 51491 Overath, 02206/2223

Dienstag, 2. April

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstr. 57, 51789 Lindlar, 02266-4406044

Mittwoch, 3. April

West-Apotheke

Hochstr. 44, 51688 Wipperfürth, 02267/880770

Donnerstag, 4. April

Brunnen Apotheke

Gaulstr. 6, 51688 Wipperfürth, 02267/880738

Freitag, 5. April

Adler-Apotheke

Bielsteiner Str. 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Samstag, 6. April

Severinus-Apotheke

Kölner Str. 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Sonntag, 7. April

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Montag, 8. April

Bechener Apotheke

Kölner Str. 379, 51515 Kürten, 02207/5445

Dienstag, 9. April

Lindlarer-Löwen-Apotheke

Hauptstr. 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Mittwoch, 10. April

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Donnerstag, 11. April

Schlehen-Apotheke

Overrather Str. 22, 51766 Engelskirchen,
02263-8010408

Freitag, 12. April

Peter und Paul Apotheke

Bahnhofplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Samstag, 13. April

Severinus-Apotheke

Kölner Str. 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Sonntag, 14. April

Bergische Apotheke OHG

Hauptstr. 44-46, 53804 Much, 02245/1498
(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)
- Angaben ohne Gewähr -

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergeunstadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de

GUTE PFLEGE IST KEINE GLÜCKSACHE!

www.lebensbaum.care

Ambulante Pflege Lindlar

02266 - 47931-0

Breslauer Str. 11, 51789 Lindlar



Unsere Leistungen für Sie

- Ausführliche Pflegeberatung
- Individuelle Schulungen
- Überleitungspflege
- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden-Pflegenotruf
- Betreuungsdienste
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Seniorenwohngemeinschaft
- Vermittlung von Hilfsmitteln
- Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Hausnotruf
- Tagespflege
- ...und vieles mehr.

info@lebensbaum.care

*Verwurzelt
im Leben*

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

Jolanta Sinder

**Vermittlung für selbstständige
Haushaltshilfen – 24 Stunden**

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder
Ammerweg 6
51580 Reichshof
Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84
info@pflagedaheim24h.de
www.pflagedaheim24h.de



Neues aus dem Treffpunkt Bücherwurm e. V.

„Mütter-Reihe“ von Felicitas Fuchs

Band 1 „Minna“: Düsseldorf 1924. Die junge Schneiderin Minna stammt aus einfachen Verhältnissen und kommt mit großen Hoffnungen in die mondäne Stadt. Sie will glücklich werden, sich aus der Armut befreien und eine Familie gründen. Als sie sich in den wohlhabenden Fred verliebt, scheinen sich alle Wünsche zu erfüllen. Doch ihr starker Wille und ihr Erfolg als Schneiderin stellen die Ehe immer wieder auf die Probe. In der Zeit, in der sie lebt, gibt es kein Verständnis für eine Frau, die eigene Entscheidungen trifft. Schon bald

muss Minna zwischen den Konventionen und ihren Wünschen wählen, und ihre Träume scheinen in weite Ferne zu rücken. Doch Minna kämpft gegen alle Widerstände um ihr Glück.

Band 2 „Hanne“: Minden 1951: Hanne wächst in bescheidenen Verhältnissen heran. Ihre Mutter Minna sorgt dafür, dass alles in geregelten Bahnen verläuft, sogar ein bisschen Glück scheint endlich wieder möglich. Als Hanne dem smarten, viel älteren Paul Wagner begegnet und sich zum ersten Mal verliebt, nimmt ihr Leben

eine Wendung, die für immer alles verändert.

Band 3 „Romy“: Bad Oeynhausen 1983: Die 23-jährige Romy arbeitet in einer Diskothek. Sie ist schon früh zu Hause ausgezogen, weil sie sich mit ihrer Mutter Hanne nie gut verstanden hat. Nach außen wirkt sie stark und selbstbewusst, doch im Innersten ist sie sehr verletzlich. Als sie die Hochzeit mit ihrer großen Liebe Falco vorbereitet, stolpert sie in den Familienpapieren über einen Namen, den sie nicht kennt, und es reißt ihr den Boden unter den Fü-

ßen weg. Romy macht sich auf die Suche nach der Wahrheit, ohne ihrer Mutter Hanne davon zu erzählen.

Geöffnet haben wir Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Telefonisch erreichen Sie uns während dieser Zeit unter 02266/901 85 99.

Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage: www.Frielingdorfer-Buecherwurm.de

Per E-Mail erreichen Sie uns: buecherwurm-frielingdorf@web.de In den Osterferien hat der Bücherwurm geschlossen.

MÜLLER

BERND MÜLLER GMBH
IHRE FREIE WERKSTATT IN
LINDLAR-HARTEGASSE

Kfz-Service	Reifenservice
Elektrik/Elektronik	Achsvermessung
Karosserie & Lack	Fahrzeugaufbereitung
Autoglas	HU/AU

AUTOFIT MÜLLER
Steinenbrücke 26, 51789 Lindlar
Telefon 02266/6051, autofit-lindlar.de

Willkommen in Lindlar e. V. (WinLi)

Unterstützung bei Fahrräder-Reparatur gesucht

Mobilität ist für Geflüchtete an ihrem neuen Wohnort besonders wichtig, viele haben kein Auto zur Verfügung, für kleinere Strecken hilft ihnen da ein Fahrrad sehr. Deshalb hat der Verein „Willkommen in Lindlar e. V. - WinLi“ in den

vergangenen Jahren über 400 Fahrräder als Spenden angenommen und an Geflüchtete weitergegeben, gegen eine geringe Schutzgebühr.

Nicht alle gespendeten Fahrräder sind in verkehrstüchtigem Zustand. Der Verein könnte mehr Geflüchtete ausstatten, wenn es Helfer*innen gäbe, die die Fahrräder reparieren würden.

Deshalb suchen wir Menschen, idealerweise mit einer kleinen

Werkstatt oder Garage, die einfache Reparaturen übernehmen würden und so Geflüchteten helfen können. Die Einsatzzeiten sind dabei völlig flexibel.

Wer bereit ist, die Arbeit zu übernehmen, kann sich bei WinLi melden:

Vor Ort im Büro in der Berliner Straße 6, dienstags von 9 bis 14 Uhr oder donnerstags von 17 bis 20 Uhr, telefonisch unter 02266 4651982, oder per E-Mail: info@winli.de.

Malerwerkstatt
Külheim
Meisterbetrieb

Stefan Külheim
Dominikus-Böhm-Str. 2
51789 Lindlar
Tel. 022 66-46 52 80
Fax 022 66-46 53 26
Mobil 01 77-38 19 532
www.maler-kuelheim.de

- hochwertige Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Bodenbeläge
- Putz- und Stuckarbeiten
- Fliesenverlegung



HAUSTECHNIK

CHRISTOPH KÖTTER

SANITÄR
HEIZUNG
FLIESEN
BADDESIGN

Ihr Bad aus einer Hand

Firma: Haustechnik Remshagener Str.34 Tel: 02266/470710
Christoph Kötter GmbH 51789 Lindlar Fax: 02266/470711
email: mail@ck-haustechnik.de mobil: 0176/ 24 22 70 60

BESTATTUNGSHAUS

HACHENBERG

Erladigung aller Formalitäten · Überführungen · Erd-, Feuer-, See-, Ruhforstbestattungen

WIR BERATEN SIE EINFÜHLSAM UND FACHKOMPETENT IN ALLEN TRAUER UND VORSORGEANGELEGENHEITEN.

POLLERHOFSTR. 6 • 51789 LINDLAR

TELEFON 02266/8536